

Shoshana Luster



Das ist meine Frau in der Zeit, als ich sie kennengelernt habe. Ich habe für eine Hilfsorganisation gearbeitet, die begonnen hat, Heime für Mütter zu bauen. Die Mütter haben dort gelernt, wie man Kinder waschen muss, wie man sie erziehen muss. Und es entstanden Erholungsheime, auch diese Erholungsheime haben wir betreut. In einem dieser Heime habe ich meine Frau Shoshana kennengelernt. Sie hat dort als Pflegerin gearbeitet. Sie hat mir sofort gefallen. Später hatte sie dort einen anderen Job. Sie ist dann nach Ben Shemen gegangen, dort gab es eine Kinderrepublik, die Dr. Siegfried Lehmann in den 1930er Jahren gegründet hatte. Das Kinderdorf war für Waisenkinder und für Kinder von Neueinwanderern. Die meisten dieser Kinder hatten keine Eltern mehr, die waren umgekommen, und die Kinder sind übriggeblieben.